

9. Berliner Kolloquium Junge Religionsphilosophie

Philosophische Gottesrede heute Perspektiven nach Volker Gerhardt und Holm Tetens

25.-27. Februar 2016

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Religionsphilosophie (DGR)

Forschungsinstitut für Philosophie Hannover (fiph)

Katholische Akademie in Berlin e.V.

Veranstaltungsort: Katholische Akademie in Berlin, Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Anreise: Hotelzimmer stehen ab 14:00 Uhr zur Verfügung

Programm

Donnerstag, 25. Februar 2016

- 16:30 Uhr **Empfang** (Ort: SR 4, 2. OG)
Begrüßung und Vorstellung der Veranstalter
Stephan Steiner, Thomas M. Schmidt, Jürgen Manemann
- 17:30 Uhr **Sektion I**

Anna Piazza (Erfurt)
Metaphysische und religiöse Gotteserkenntnis: der religionsphänomenologische Ansatz Max Schelers

Dennis Stammer (München)
Nur ein "Gott der Philosophen"? Zur Problematik des Ontotheologie-Vorwurfs
- 19:00 Uhr Abendessen (Buffet im Clubraum)
- 20:00 Uhr **Sektion II**

Brigitte Buchhammer (Wien)
Philosophische Gottesrede unter dem Aspekt der Geschlechterforschung

Matthias Engmann (Erfurt)
Sören Kierkegaards Formen der Rede über Gott
- 21:30 Uhr Ausklang im Clubraum

Freitag, 26. Februar 2016

9:00 Uhr **Sektion III**

Dietrich Schotte (Marburg)
Das Unbegreifliche begreifen? Anmerkung zu einem Problem der philosophischen Theologie

Barbara Santini (Rom)
Gottesgedanke und Analogiedenken. Bemerkungen über Henrichs Theorie der letzten Gedanken

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Sektion IV**

Gregor Reimann (Köln)
Die Frage nach Gott in Zeiten des Naturalismus. Anmerkungen zu Holm Tetens' Versuch einer rationalen Theologie

Raphael Weichlein (Berlin)
„... und erlöse uns von dem Bösen“. Skizzen einer rationalen Soteriologie im Anschluss an Holm Tetens

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Freie Sektion A (SR 5)**

Eike Brock (Bochum)
Existenzieller Trennungsschmerz und Nihilismus. Was bedeutet der Tod Gottes für seine Kinder (und Mörder)? Nietzsches Dionysos-Dithyrambus Zwischen Raubvögeln als poetisch-philosophische Krankenakte gelesen

Alia Hübsch (Frankfurt)
„Gott ist ein Schatz, der entdeckt werden wollte“ – Eine Würdigung der Endlichkeit: Kritische Theorie und Islamische Theologie im Vergleich

Christian Rößner (Augsburg)
Was dürfen wir hoffen? Zum kantischen Subtext von Holm Tetens' „moralischem Argument“

Freie Sektion B (Clubraum)

Sebastian Gäb (Trier)
Das Paradox der Unsagbarkeit

Lisz Hirn (Hannover)
„Darf ich bitten, oder wollen wir vorher tanzen?“ Aktuelle religionsphilosophische Positionen zum Thema Sexualität

Klaus Viertbauer (Linz)
Lässt sich religiöser Glaube naturalisieren? Kritische Rückfragen an das Selbstmodell von Thomas Metzinger

15:15 Uhr Freies Promenieren

17:30 Uhr Abendessen

19:00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag und Gespräch**
Der transzendente Gott. Aktuelle Perspektiven auf Glauben und Wissen
Prof. Dr. Volker Gerhardt, Praktische Philosophie, HU Berlin
Prof. Dr. Holm Tetens, Theoretische Philosophie, FU Berlin

Begrüßung: Dr. Stephan Steiner
Hinführung: Prof. Dr. Jürgen Manemann
Moderation: Prof. Dr. Thomas M. Schmidt

anschließend Empfang

Samstag, 27. Februar 2016

9:00 Uhr **Sektion V**

Sandra Lehmann (Linz)
Die Herausforderung des lebendigen Gottes: Eschaton und Ende der Geschichte

Johannes Stoffers SJ (München)
Panentheismus als Deutungsmuster? Ein Blick auf Tetens' und Gerhardts Überlegungen zum Göttlichen

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Sektion VI**

Friederike Rass (Zürich)
Macht Gott Sinn? Über den Sinn der Frage nach „Gott“ im Horizont fragmentarischer Existenzialität

Hannah Große Wiesmann (Berlin)
Werte selber schaffen? Eine Kritik von Nietzsches Religionskritik

12:30 Uhr **Schlussdiskussion**

13:00 Uhr Mittagessen; Ende des Kolloquiums